

Zweiter Tätigkeitsbericht

des Vorstands der Transhumanen Partei Deutschland



Bemerkung:

Im Tätigkeitsbericht legt der Vorstand (hier: **Benjamin Eidam, Marc Weingärtner, Steven Bärwolf, Michael Hrenka** und **Bruno Lederer**) Informationen zu den Aktivitäten und den Geschäftsvorfällen des vergangenen Zeitraumes (hier: **12.03.2016 bis 16.12.2016**) vor.

Der Bericht soll es den Mitgliedern gestatten, sich ein ausreichendes Bild über die Arbeit des Vorstands und der Partei im Allgemeinen zu machen.

Inhalt:

- 1 Wichtige Veranstaltungen seit März 2016
- 2 Entwicklung der Landesverbände
 - 3.1 Entwicklung der Mitgliederzahl der TPD seit dem ersten Bundesparteitag
 - 3.2 Entwicklung der Finanzen der TPD seit März 2016
 - 4.1 Wichtige Informationen zur Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden
 - 4.2 Wichtige Informationen zur Zusammenarbeit mit Behörden
- 5 Beschlossene parteipolitische Ziele und Grad ihrer Umsetzung
 - 6.1 Besondere Tätigkeiten des Vorsitzes
 - 6.2 Besondere Tätigkeiten der Stellvertretungen des Vorsitzes
- 7 Sonstiges

1 Wichtige Veranstaltungen seit März 2016

- Erstes Treffen der Meetup-Gruppe Berlin am 12.03.2016
- Erster Bundesparteitag der TPD am 09.04.2016 in Stuttgart
- Treffen der Fachschaft Philosophie des Cusanuswerks vom 05.05.2016 bis 08.05.2016 in Bonn mit einem Vortrag der TPD
- Außerordentlicher erster Landesparteitag der TPD Berlin am 20.06.2016
- Gründung der TPD Baden-Württemberg am 27.08.2016 in Stuttgart
- Erstes Treffen der Meetup-Gruppe Smart City Hamburg am 31.08.2016 in Hamburg
- Erster Stammtisch der TPD Baden-Württemberg am 01.10.2016 in Stuttgart
- Internes Treffen der TPD Berlin am 03.12.2016 in Berlin
- Erstes Strategieseminar der TPD Berlin am 10.12.2016 in Berlin

Geplant ist außerdem:

- Gründung der TPD Nordrhein-Westfalen am 18.12.2016 in Neuss
- Zweiter Bundesparteitag der TPD am 18.12.2016 in Neuss

2 Entwicklung der Landesverbände

- Gründung Landesverband Baden-Württemberg in Stuttgart am 27.08.2016
- Ausbau der Aktivitäten der TPD Baden-Württemberg
- Ausbau der Aktivitäten der TPD Berlin

Bemerkung:

Genauere Informationen zu den existierenden Landesverbänden können bei Interesse beim jeweiligen Landesvorsitzenden eingeholt werden.

3.1 Entwicklung der Mitgliederzahl der TPD seit dem ersten Bundesparteitag

Im März 2016 betrug die Anzahl der Mitglieder 32. Seit dem wurden 20 neue Mitglieder gewonnen, zwei Mitglieder sind ausgeschieden. Die Anzahl der Mitglieder zum zweiten Bundesparteitag ist damit 50.

- Mitgliederzahl am 15.04.2016: 33
- Mitgliederzahl am 31.07.2016: 38
- Mitgliederzahl am 31.10.2016: 43
- Mitgliederzahl am 15.12.2016: 50

3.2 Entwicklung der Finanzen der TPD seit März 2016

Die Verwaltung der Finanzen gestaltete sich problematisch, da der zum ersten Bundesparteitag neu gewählte zuständige Schatzmeister bis jetzt keinen Kontozugriff hat (die formalen und technischen Prozeduren zur Verwaltung eines Parteikontos bei der GLS-Bank haben sich als unerwartet kompliziert erwiesen). Entsprechend wurden daher seit Juni 2016 keine Mitgliedsbeiträge erhoben. Bis zum nächsten Bundesparteitag soll der Kontozugriff für den aktuellen Schatzmeister hergestellt und der zweite Rechenschaftsbericht (genaue Zusammenstellung der Finanzdaten der TPD für das Jahr 2016) erstellt werden.

Die sich im März 2016 im Verzug befindenden drei Mitglieder befinden sich nach wie vor in Zahlungsrückstand; es soll diesbezüglich demnächst eine Lösung erarbeitet werden.

- Kontostand am 20.03.2016: +1573,60 Euro
- Kontostand am 15.12.2016: +1398,37 Euro
- Veränderung Kontostand: -175,23 Euro

Ausgabenpunkte, die zur Verringerung des Kontostands beigetragen haben:

- Kosten für Veranstaltungsräumlichkeiten (Kulturzentrum Merlin Stuttgart)
- Getränkekosten beim ersten Bundesparteitag (24 Euro)
- Kosten für die bestellten Aufkleber mit TPD-Logo (2000 Stk.; etwa 92 Euro)
- Kosten für den TPD-Teamspeak-Server für virtuelle TPD-Treffen (bisher etwa 55 Euro)
- Kontogebühren (min. 5 Euro pro Monat bzw. min. 8 Euro pro Monat ab November 2016)
- Negative Zinsen

4.1 Wichtige Informationen zur Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden

- Kontakt mit der „Partei der Humanisten“ (PdH): An uns wurde ein Angebot zur Zusammenarbeit bzw. sogar Fusion herangetragen. Die Kommunikation mit den Mitgliedern der PdH hat sich jedoch als problematisch herausgestellt. Die PdH ist der Ansicht, dass sie in ihrem Parteiprogramm alle wichtigen Themen ausreichend abgedeckt hat, während wir und andere Mitglieder der TPD transhumaner Themen nicht hinreichend berücksichtigt sehen. Es hat sich auch herausgestellt, dass die Schwerpunkte von Mitgliedern der PdH (insbesondere Säkularismus und Sozialdemokratie) von den Schwerpunkten der TPD-Mitglieder abweichen (insbesondere BGE, Technologie, Gesundheit und Bildung). Das Resultat ist, dass eine Kooperation zum derzeitigen Standpunkt von beiden Seiten als nicht besonders sinnvoll erachtet wird.
- Kontakt zu Felix Werth von der „Partei für Gesundheitsforschung“
- Erster Kontakt zur Partei „Bündnis Grundeinkommen“ und anderen Organisationen, die sich für ein BGE einsetzen
- Weitere Kontakte mit Organisationen, die sich mit transhumanismus-relevanten Themen beschäftigen bzw. sich für entsprechende Werte und Ziele einsetzen
- Kontakt zu verschiedenen internationalen transhumanistischen Initiativen

4.2 Wichtige Informationen zur Zusammenarbeit mit Behörden

- Kontakt mit der Landeswahlleitung Berlin im Rahmen der Berlin-Wahlen am 18.09.2016
- Regelmäßiger Kontakt mit dem Bundeswahlleiter zur Klärung wichtiger Fragen und zur Lösung bestehender Probleme
- Kontakt mit dem Bundestagspräsidenten zur Einreichung des Rechenschaftsberichts
- Kontakt mit der Landeswahlleitung Nordrhein-Westfalen

5 Beschlossene parteipolitische Ziele und Grad ihrer Umsetzung

- Genereller impliziter Konsens: Priorität von Mitgliedergewinnung und Bekanntheitssteigerung als Grundlage von weiteren politischen Bestrebungen
- Versuch der Teilnahme an den Berlin-Wahlen: Gescheitert aufgrund zu geringer Mitgliederzahlen, zu wenig Arbeitszeit zur Sammlung der 2200 Unterstützungsunterschriften sowie organisatorischer und formaler Probleme
- Eventuelle Teilnahme an Wahlen (Landtag Nordrhein-Westfalen und Bundestag); genauere Besprechungen dazu zum TPD-Treffen am 18.12.2016

Stand der Umsetzung konkreter Programmpunkte:

- Austausch über Finanzierungsmöglichkeiten eines Bedingungslosen Grundeinkommens in der Arbeitsgruppe „BGE & Steuern“
- Grundlagendiskussion zu weiteren Programmpunkten und Überarbeitung bestehender Punkte (siehe <https://forum.fractalfuture.net/c/tpd>)
- Aufklärung gegen Technikskepsis auf Facebook und auf der Website der TPD

6.1 Besondere Tätigkeiten des Vorsitzes

- Wahrnehmung von Netzwerkevents (beispielsweise ZEIT-Konferenz Z2X, Wirtschaftsforum, Zukunftsstrahlen-Workshop) und genereller Ausbau der Vernetzung
- Erstellung und Mitarbeit an Marketingmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit (beispielsweise Erstellung von Stellenausschreibungen, Betreuung der Facebookpräsenz, Verbesserung der SEO der TPD-Website)
- Entwicklung potenzieller Wahlkampfstrategien
- Sonstige Tätigkeiten zur Förderung bzw. Unterstützung der TPD im Allgemeinen

6.2 Besondere Tätigkeiten der Stellvertretungen des Vorsitzes

- Verwaltung der Mitgliedschaftsanträge und der Mitgliederdaten
- Kommunikation mit Behörden, TPD-Mitgliedern, TPD-Interessenten, Presse bzw. Medien und anderen relevanten Personen und Organisationen
- Leitung, Organisation und Protokollierung von realen und virtuellen TPD-Treffen
- Betreuung der Facebookpräsenz und der TPD-Website
- Klärung von Rechtsfragen im Zusammenhang mit Wahlen und dem Parteiengesetz
- Verwaltung des E-Mail-Postfachs der TPD und Beantwortung eingehender E-Mails
- Erstellung offizieller Partei-Dokumente und Online-Veröffentlichung derselben
- Sonstige Tätigkeiten zur Förderung bzw. Unterstützung der TPD im Allgemeinen

7 Sonstiges

- Die Satzung muss geändert werden, um den Anforderungen des Parteiengesetzes zu genügen und den Handlungsspielraum der TPD zu erweitern. Sie kann aber aus formalen Gründen erst zum nächsten Bundesparteitag (frühestens Ende Februar) geändert werden.
- Die Satzung sollte auch daraufhin optimiert werden, dass der zusätzliche Arbeitsaufwand für den Vorstand minimiert wird, da der Vorstand viele verschiedene arbeits- und zeitintensive Aufgaben zu erledigen hat und kaum durch Freiwillige bei seiner Arbeit unterstützt wird. Eine hohe Zahl von physischen und offiziellen zu protokollierenden virtuellen Treffen würden für den Vorstand momentan einen Aufwand darstellen, welcher seine derzeitigen Kapazitäten übersteigt.
- Veröffentlichung eines Artikels zum Thema „Prothesen und Implantate aus einer transhumanen Perspektive“ in der Zeitschrift „FifF-Kommunikation“ (siehe <https://www.fiff.de/publikationen/fiff-kommunikation/fk-2016/fk-2016-2>)
- Fortwährende Veröffentlichung von Artikeln zu verschiedenen transhumanen Themen auf der Website der TPD
- Veröffentlichung von Beiträgen auf der Facebook-Seite der TPD
- Gründung von Arbeitsgruppen zu den Themen „BGE & Steuern“, „Autarkie“, "Content", „Zukunftsforschung“ und "H+ resources"
- Es wurden Aufkleber mit TPD-Logo nachbestellt (2000 Stk.)
- Erweiterung des TPD-Schaukastens im Fractal Future Forum, Eröffnung eines TPD-Chats (IRC-Channel) und eines Chats auf discordapp.com als Backup

Metadaten:

Version: 1.2

Datum: 27.12.2016 (Datum der ersten Version: 16.12.2016)

Link: <https://forum.fractalfuture.net/t/offentliche-dokumentensammlung/1132>